

# Sichere Finanzplanung

## Kunden setzen eindeutige Prioritäten beim Internet-Banking

**HAMBURG** (dpa) ■ Den Internet-Kunden in Deutschland sind moderne Kontofunktionen am heimischen Rechner wichtiger als der mobile Online-Zugang zur eigenen Hausbank.

95 Prozent der Internet-Klientel wünschen sich beispielsweise Konto- und Depotstandsanzeigen in Echtzeit. Genauso viele fordern einfache Kontenübersichten. Der mobile Zugang zum Bankportal fällt dagegen in der Gunst der Bankkunden. Für acht von zehn Bankkunden ist dieser Service von entscheidender Bedeutung, wenn es um die Auswahl ihrer Bank geht. Dies ergab die Trendstudie „Bankpräferenzen“ des Consulting- und



*Mobiles Banking ist für viele Kunden nicht mehr so wichtig. Foto: dpa*

Softwarehauses PPI AG in Kooperation mit Handelsblatt.com und dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung.

Mehr als 50 Prozent legen beispielsweise großen Wert

darauf, von ihrer Bank über die neusten Marktbewegungen und Börsenkurse informiert zu werden. Ebenfalls weit oben auf der Wunschliste der Bankkunden steht die Finanzplanung via Internet.

Darüber hinaus gewinnt der Komfortgedanke beim Thema Sicherheit zunehmend an Bedeutung. Knapp sieben von zehn Bankkunden wünschen sich das derzeit sicherste Transaktions-

verfahren im Online Banking, ein Kartenlesegerät mit digitaler Signatur. Zudem würden 30 Prozent der Befragten gerne mit einem modernen TAN-Generator arbeiten. Diese Lösung ersetzt die umständlichen i-TAN-Listen und generiert automatisch dynamische TANs, die nur für einen kurzen Zeitraum gültig sind. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der sicheren Datenübertragung mittels TAN-Eingabe per SMS. Für knapp 30 Prozent der Befragten ist dieses technische Verfahren sehr wichtig.

Die Studie „Bankpräferenzen 2008“ stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung dar, an der im vergangenen Oktober 859 Endverbraucher teilgenommen haben.